Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 13

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeughausstr. 7, Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinen-Fabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau.

Auf Frage **256.** Ich kann Ihnen anzeigen, daß ich im Besitze eines Petrolmotors „Herkules" von Herrn C. Weber-Landolt, Menziken, bin und derselbe zum Betriebe für eine Bandsäge sehr nützlich und gut ist. Ich kann meine vollste Zufriedenheit über denselben aussprechen und möchte Ihnen denselben hiermit aufs wärmste empfohlen haben, sowohl seiner ausgezeichneten Leistung wegen, als auch wegen seiner Solidität und Preiswürdigkeit. Seb. Wehrmüller, Wagner, Hellbühl (Luzern).

Auf Frage **256.** Besitze einen Petrolmotor von Weber-Landolt, Ingenieur und Maschinenfabrik, Menziken, welchen ich zu meinem Beruf sehr viel brauche, nur Stunden oder zwei Stunden, je nach dem die Arbeit vorkommt. Wegen der billigen Betriebskosten, sowie auch der vortrefflichen Kraft und Solidität der Maschine kann ich dieselbe jedem Berufsgenossen bestens empfehlen. Joh. Trachsel, Wagnermeister, Frutigen.

Auf Frage **256.** Wenden Sie sich vertrauensvollst gefl. an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage **256.** Ein Petrolmotor für Betriebskraft ist sehr vorteilhaft. Ich besitze einen solchen aus der Maschinenfabrik Weber-Landolt, Menziken (Aargau), und bin mit demselben ausgezeichnet zufrieden in jeder Beziehung, so daß ich jedem Kollegen obige Firma als beste Bezugsquelle empfehlen kann. Anton Rogger, Wagner, in Buttisholz (Luzern).

Auf Frage **256.** Teile Ihnen mit, daß meine Bandsäge durch einen von der Motorenfabrik Wetzikon A. G. gelieferten 2 HP Petrolmotor, mit welchem ich in allen Teilen sehr zufrieden bin, getrieben wird, und kann ich Ihnen dieses System bestens empfehlen. Gottl. Klauser, Wetzikon.

Auf Frage **256.** Ein Petrolmotor eignet sich für fraglichen Zweck vorteilhaft. Unterzeichneter ist seit drei Jahren im Besitze eines solchen von Herrn C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, in Menziken, und kann denselben als das beste, einfachste und solideste empfehlen. Ant. Marty, Wagner, Lachen (Schwyz).

Auf Fragen **257** und **259.** Wenden Sie sich an Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **258.** Die Firma Eug. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen, ist einzige Lieferantin von den berühmten Universal-Tischlerei-Maschinen mit 6 Maschinen an einer Maschine. Sehr vorteilhaft für jeden Tischler, ganz neue Erfindung, einfache, solide Konstruktion.

Auf Frage **258.** Dem werten Fragesteller diene zur Kenntnis, daß die Holzbearbeitungsmaschinenfabrik von Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau, anerkannt die bestkonstruierten und leichtestgehenden Maschinen für Fuß- und Handbetrieb, ebenfalls für Kraftbetrieb eingerichtet, liefert. Es stehen vorzügliche Referenzen zur Verfügung. Wenden Sie sich gefälligst an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter genannter Firma.

Auf Frage **258.** Wenden Sie sich an Ed. Stocker in Weinfelden, welcher seit 10 Jahren dergl. Maschinen als Spezialität liefert und Ihnen beste Zeugnisse von Seite tüchtigster Meister der Holzbearbeitungsbranche aus den meisten Kantonen der Schweiz vorweisen kann.

Auf Frage **259.** Pumpen aller Arten liefert billigst J. Aeppli, Rapperswyl.

Auf Frage **259.** Wir sind in der Lage, fahrbare Pumpen für ca. 100 Liter per Minute samt Zubehör zu liefern. Henri Graf u. Co., Zürich.

Auf Frage **259.** Wenden Sie sich an J. Walther, Civil-Ingenieur, in Zürich V, Freiestraße 139, welcher Ihnen sehr günstige Offerten machen kann.

Submissions-Anzeiger.

Zum Neubau des Allgemeinen Konsumvereins in Luzern werden die **Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten** zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf Reflektierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschmattstraße Nr. 29, zu wenden, woselbst die Preiseingabeformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 28. Juni 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Kanalisation Veltheim bei Winterthur. Abzugskanäle in der Feld- und Walkestraße. Die Arbeit umfaßt:

1. Das Liefern von ca. 190 Stück Cementröhren von 45 cm Lichtweite, ca. 250 Stück Cementröhren von 30 cm Lichtweite und ca. 50 Stück Cementröhren von 15 cm Lichtweite, franko Baustelle.
2. 450 Meter Grabarbeiten bei 3 Meter mittl. Tiefe, Legen der Röhren und Eindecken derselben.
3. Das Erstellen der erforderlichen Einsteigschächte und Schlammsammler, samt deren Ableitungen.

Uebernahmsofferten sind bis den 1. Juli schriftlich und verschlossen der Gemeindratskanzlei einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Die Ausarbeitung eines Normalspur-Eisenbahnprojektes Erlenbach-Zweisimmen, samt genauem Kostenvoranschlag, wird zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Das Bedingnisheft liegt bei Herrn Kreisförster Christen in Zweisimmen zur Einsicht auf. Bewerber haben ihre Offerten, worin der Preis per Kilometer anzugeben ist, mit der Aufschrift „Erlenbach-Zweisimmen-Bahn" bis spätestens den 3. Juli nächsthin dem Aktionskomitee für eine Normalspurbahn Erlenbach-Zweisimmen in Zweisimmen franko und verschlossen einzureichen.

Die Gemeinde Glarus hat die Erstellung von 100 Laufmeter **Portlandcementrohrleitungen** in der Stampf- und Eichengasse von 30 resp. 25 cm Lichtweite in Accord zu vergeben. Die Uebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht auf, woselbst Offerten pro Laufmeter für jede Lichtweite abzugeben sind bis spätestens mittags 12 Uhr den 2. Juli.

Kirchenuhr-Lieferung. Der Gemeindefraktions-Vorstand Davos-Monstein eröffnet Konkurrenz für Lieferung einer neuen Kirchenuhr (mittlerer Größe) und wollen darauf Reflektierende bis zum 4. Juli bezügliche Offerten einreichen.

Schulhaus Mettendorf (Thurgau). Maurer- und Malerarbeiten. Die Bauvorschriften liegen beim Gemeindepräsidenten, Hrn. J. Hugentobler in Mettendorf, zur Einsicht offen, welcher schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Maurer- und Malerarbeiten am Käsereigebäude in Mettendorf (Thurgau). Die Bauvorschriften liegen beim Hüttenpräsidenten, Hrn. Gemeindrat Dumelin in Hüttlingen zur Einsicht offen, welcher schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Drainage. Die Ortsgemeinde Neßlau (Toggenburg) führt auf der Alp Jenthal, im Flächenmaß von 0,7 ha, eine Entwässerung durch Drainage aus und wird diese Arbeit in Accord vergeben. Befähigte Bewerber hiefür werden eingeladen, ihre Offerten bis Ende ds. Mts. dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Hrn. Gemeindeammann Kuhn in Neßlau einzureichen, woselbst auch Plan und Bedingungen eingesehen werden können.

Die Gemeinde Maienfeld (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **Waldweges** von cirka 700 m Länge in der Alp Furka bei **Arosa.** Nähere Auskunft erteilt und nimmt bis Ende dies Offerten entgegen die Forstverwaltung Maienfeld.

Die Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schlosserarbeiten für das Schulhaus in St. Margrethen (Thurg.) Pläne und Bedingungen liegen bei der Bauleitung, J. Lutz, Architekt, in Wyl, zur Einsicht bereit. Verschlossene Uebernahmsofferten, welche mit der Aufschrift „Schulhausbau" versehen sein müssen, sind bis Samstag den 3. Juli Herrn Vorsteher J. Weber in St. Margrethen einzureichen.

Wasserversorgung Kreuzlingen. Für Erstellung eines Maschinenhauses in der Bleiche sind in Accord zu vergeben: die Erdarbeiten, die Beton-, Maurer- und Verputzarbeiten, die Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von ca. 5000 kg I-Balken und Gußsäulen. Pläne und Baubeschrieb können auf der Gemeindekanzlei Kreuzlingen eingesehen werden. Offerten für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung" bis zum 30. Juni l. J. einzureichen an die Wasserkommission Kreuzlingen.

Kanalisation der Stadt Basel. Die Erstellung der Anschlußleitungen auf der Allmend ist an einen oder mehrere Unternehmer in Accord zu vergeben. Die Vertragsbestimmungen können auf dem Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 26. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gipserarbeiten im neuen Schulhause in der Säälimatte Luzern. Die Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Stadtbauamtes eingesehen werden, woselbst auch Offertenformulare zu beziehen sind. Die Offerten sind bis am 28. Juni, abends 6 Uhr, der Baudirektion zu handen des Stadtrates einzureichen.

Der Bau der 500 Meter langen Landstraße in Bibersee (Zug). Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis spätestens den 3. Juli unter der Aufschrift „Straße in Bibersee" der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Wegbaute. Die Landeigentümer an der Güter- und Winkelstraße in **Biel** beabsichtigen, zwischen ihren resp. Besitzungen eine Weganlage zu erstellen. Offerten sind an J. Steffen, Notar, Biel, bis Ende Juni einzureichen, allwo jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Für Bildhauer. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem in Zürich zu erstellenden Pestalozzi-Denkmal wird unter den schweizerischen Künstlern im In- und Auslande und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konkurrenz eröffnet. Die bis zum 15. November d. J. einzureichenden Entwürfe werden zur

Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Verfügung stehen. Die Konkurrenzunterlagen, Programm, Situationsplan 2c. können bei Frdr. Fritschi, Aktuar, bezogen werden.

Strassenbaute. Le Département des Travaux publics à Sion met au concours la rectification d'un tronçon de la route de **Salvan-Finshauts,** au lieu dit „Lachat-Grande-Barmaz", rière Finshauts. Les travaux sont devisés à fr. 20,000 environ. On peut prendre connaissance des plans, devis et conditions au bureau du Département des Travaux publics. Les soumissions, sur papier timbré, devront être adressées au dit Département, sous pli fermé, portant la suscription: „Soumission pour la route de Finshauts". Elles seront reçues jusqu'à 6 h. du matin, le 28 juin.

Sämtliche Arbeiten der Unter-Frittenbachkorrektion, II. Sektion, von Löchli bis Kipfstalden (Bern). Pläne und Devis liegen zur Einsicht auf bei Hrn. G. Baumgartner, Präsident der Ausführungskommission, Unter-Frittenbach, woselbst Angebote in Prozenten bis und mit 26. Juni schriftlich eingereicht werden können.

Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus Brittnau (Dorf), Aargau. Beschrieb und Pläne können auf der Kanzlei eingesehen werden, welche auch nähere Auskunft erteilt. Offerten sind bis Ende dieses Monats verschlossen mit der Aufschrift „Warmwasserheizung" dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Schulbänke. Die Schulgemeinde **Bauma** ist im Falle, cirka **90 neue, zweiplätzige Schulbänke** anzuschaffen. Die Konstruktion der Bänke soll neuesten Systems und den Vorschriften der bez. Gesetzesbestimmungen entsprechend sein. Es sind entweder Muster zur Einsicht zu liefern oder bez. Referenzen vorzuweisen. Die Lieferung der Arbeit hat bis Mitte Oktober 1897, event. bis Mitte April 1898 zu geschehen. Allfällige Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Offerten bis zum 30. Juni 1897 an Herrn Präsident Ottiker in Bauma einreichen, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Wald-Vermessung. Die Gemeinde Churwalden eröffnet Konkurrenz über die instruktionsgemäße Vermessung der Gemeindewaldungen Churwalden, rechts der Rabiusa. Anmeldungen und Offerten nimmt entgegen bis zum 1. Juli 1897 der Vorstand.

Die Erstellung von zwei eisernen Balkenbrücken über den Lauibach auf der **Meiringen-Hof-Straße.** Plan und Devis liegen auf der Gemeindeschreiberei Meiringen zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 27. Juni bei dem Ingenieur des 1. Bezirks: H. Aebi in Interlaken, geschlossen mit der Aufschrift „Lauibrücke" einzureichen.

Wasserversorgung. La municipalité de St-Saphorin s. Morges voulant établir une conduite d'eau d'une longueur de 3500 m. recevrait des offres pour fourniture de tuyaux en fer ou fonte de 80 et 100 mm de vide. S'adresser à M. le syndic avant le 1er Juillet.

Spenglerarbeiten, Turmbedachung, Helmkreuz und Blitzableiter der Kirche Gansingen (Aargau). Näheres bei Präsident S. Erdin bis 30. Juni.

Wasserversorgung Schaffhausen. Die **Grabarbeit** für die Erstellung der Hochdruckwasserleitung nach dem Gaishof in einer gesamten Länge von 1200 Metern. Die näheren Bedingungen können täglich zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Bureau der Betriebsleitung, Oberhaus 2. Stock, eingesehen werden. Eingaben sind an die Verwaltung der städt. Licht- und Wasserwerke zu richten.

Hanfschnüre. Die eidg. Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von 300 Kg. Plombierschnüren aus Hanf mit rotem Eintrag. Muster können bei der schweizerischen Oberzolldirektion in Bern bezogen werden. Schriftliche Offerten sind bis zum 3. Juli nächsthin ebendaselbst einzureichen.

Kanalisation Winterthur-Töß. Erstellung eines **Klärbassins** beim „Grafenstein", Gemeinde Töß (Erd- und Beton-Arbeiten). Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16) zur Einsicht Uebernahmsofferten sind bis zum 30. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift „Klärbassin", dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einzureichen. Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Kanalisation Winterthur-Töß. Die Gemeinden Winterthur und Töß eröffnen Konkurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen **Sammelkanales** von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin beim „Grafenstein" und eines Abzugskanales im Krugeler, Töß. Die betreffenden Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Winterthur-Töß" dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einreichen. Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Wasserversorgung Meiringen. Die Neufassung der Wasserquelle und der Bau der Wasserfassungskammer zu Brünigstein. Die Erstellung der eisernen Wasserleitung von cirka 910 m Länge, bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von der Fassungskammer bis zum Reservoir. Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Uebernahmsangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli, mittags, Herrn Dorfobmann Müller in Meiringen einzureichen.

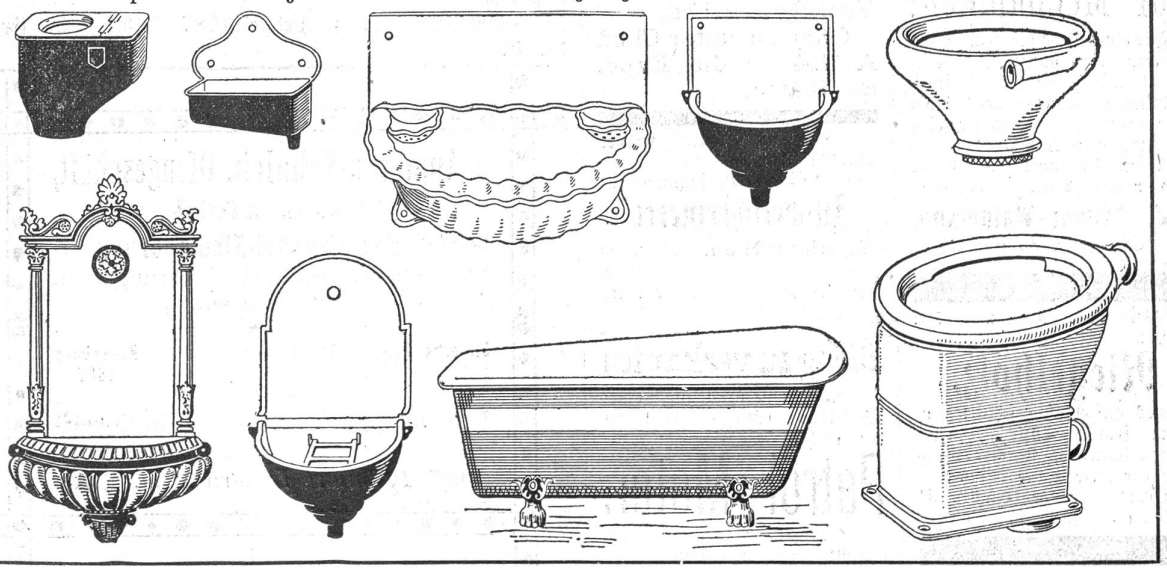
Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Adjunkten der Direktion der Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Es wird von den Bewerbern Nachweis über polytechnische Bildung, sowie im besondern über genügende Kenntnisse im Gas- und Wasserfache verlangt. Die Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens 15. Juli an den Gemeinderat zu richten.

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.



(623)